

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der kleine Vogelfänger (1836)

1     Wart', Vöglein, wart'! Jetzt bist du mein,  
2     Jetzt hab' ich dich gefangen,  
3     In einem Käfig sollst du jetzt  
4     An meinem Fenster hängen!

5     »ach, lieber Bube, sag' mir doch,  
6     Was hab' ich denn begangen,  
7     Daß du mich armes Vögelein,  
8     Daß du mich hast gefangen?« –

9     Ich bin der Herr, du bist der Knecht:  
10    Die Thiere, die da leben,  
11    Die sind dem Menschen allzumal  
12    Und mir auch untergeben.

13    »das, lieber Bube, glaub' ich nicht,  
14    Das sollst du mir beweisen!« –  
15    Schweig' still, schweig' still! sonst brat' ich dich  
16    Und werde dich verspeisen! –

17    Der Knabe rannte schnell nach Haus,  
18    Da fiel er von der Stiegen.  
19    Das Vöglein flog zum Haus hinaus  
20    Und ließ das Büblein liegen.

(Textopus: Der kleine Vogelfänger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43683>)